Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Jeremy Corbyn and the Press
2. Türkei
3. Oskar Lafontaine (Die Linke) – Jung & Naiv: Folge 265
4. KenFM-Interviews
5. Sahra Wagenknecht: »Die agilsten Gegner Europas sitzen heute in Brüssel«
6. Frankreich: Opfert Hollande seine Partei für ein neoliberales Gesetz?
7. Im Land der Lügen: Wie uns Politik und Wirtschaft mit Zahlen manipulieren
8. Hitlers Geldwäscher: Wie Schweizer Banken den Krieg finanzierten
9. Die Abstiegsgesellschaft
10. Das Kapitalismustribunal
11. Wolfgang Bittner über das Interesse der USA an Russlands Rohstoffen
12. Aufrüstung, Abschreckung, Angst: Wie gefährlich ist der neue Ost-West-Konflikt?
13. Ben Becker liest “Meinst du, die Russen wollen Krieg?”
14. Geostrategie und Syrienkrieg: eine Konfrontation der Großmächte?
15. Verrat im Flüchtlingsheim: Wenn Übersetzer falsch übersetzen
16. Inside IS: 10 Tage im ‘Islamischen Staat’
17. Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen
18. The Century of the Self
19. Relaunch von Kontext.TV

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Jeremy Corbyn and the Press**
   Based on the study: “Journalistic Transgressions in the Representation of Jeremy Corbyn: From Watchdogs to Attackdogs” by Bart Cammaerts, Brooks DeCillia, João Magalhães, and César Jimenez-Martínez
   2016, The London School of Economics and Political Science

Quelle: Chris Lincé via vimeo

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Vimeo übertragen.

Inhalt von Vimeo zulassen
Inhalte von Vimeo nicht mehr zulassen

Anmerkung Jens Berger: *Albrecht Müller hatte bereits auf die LSE-Studie hingewiesen. Weitere Infos finden Sie beim „Canary“.*

Passend dazu: Jeremy Corbyn – Stop the War Speech – 15 February 2003
“In 2003, I spoke at hundreds of meetings and protests against the government’s plans to go to war in Iraq.
I was proud to have spoken at this demonstration in Hyde Park on 15 February 2003 – the largest ever in British history.”
Quelle: Jeremy Corbyn via Facebook

Anmerkung unserer Leserin L.K.: *Mit klarem Blick auf die drohenden Verheerungen des Irak-Kriegs, einschließlich dem Erstarken des Terrorismus, hat Jeremy Corbyn 2003 eine leidenschaftliche Anti-Kriegsrede auf der größten Demonstration in der Geschichte Großbritanniens gehalten. Wie viel Leidenschaft er nun in die Remain-Kampagne investiert haben mag oder auch nicht – für mich ist er ein echter Europäer im besten Sinne des Wortes. Im Gegensatz zu Bernie Sanders, der weit weg ist und dessen Wahlkampf ja nun leider zu Ende geht, ist Corbyn Führer einer großen Partei einer der wichtigsten Industrienationen Europas. Damit das so bleibt, sind seit Mitte Juni 100.000 Menschen in die Partei eingetreten, um ihm den Rücken zu stärken und das ist dringend nötig. Unterstützen doch auch Sie ihn mit einem “Like” auf seiner Facebookseite und ein paar ermunternden Worten! Das hebt einerseits ein wenig die Stimmung, die einem beim Anblick der hiesigen Sozialdemokraten befallen muss und andererseits freuen sich die Briten in diesen schwierigen Zeiten sicher über ein kleines Zeichen der Solidarität aus ihren europäischen Nachbarländern.*

2. **Türkei**
    a. **Militärputsch: In Ägypten NEIN, in Türkei JA!**

Außenpolitische Doppelmoral: Was in der Türkei am Wochenende passiert ist, war für die Bundesregierung ein (erfolgloser) Putsch des Militärs. Als vor drei Jahren in Ägypten sich das Militär an die Macht putschte, war das für die Bundesregierung aber kein Putsch. Wie kommt das? "Die Situation muss in jedem Land einzeln beurteilt werden", findet das Auswärtiges Amt. Merke: Man spricht nicht von einem Putsch, wenn ein Putsch erfolgreich ist! Außerdem will man sich nicht an Verschwörungstheorien beteiligen, obwohl es "schwerwiegende Fragen" gibt…
Ausschnitt aus der BPK vom 18. Juli 2016
Quelle: jung und naiv

b. **Todesstrafe-Doppelmoral: In NATO ok, in EU nicht**
Doppelmoral auch bei der Todesstrafe:
Die Bundesregierung findet, dass ein Land mit Todesstrafe nicht in die "Wertegemeinschaft" der EU gehört. Wenn es um die "Wertegemeinschaft" der NATO geht, ist das aber was anderes! In den USA gibt's die Todesstrafe und man verhandelt sogar um Freihandelsverträge. Nie war die US-Todesstrafe ein Dealbreaker. Warum also nun bei der Türkei?
Quelle: jung und naiv

3. **Oskar Lafontaine (Die Linke) – Jung & Naiv: Folge 265**
Wir sind zu Gast in Saarbrücken und treffen Oskar Lafontaine. Oskar ist Oppositionsführer im saarländischen Landtag und vertritt die Linkspartei. Früher war er sogar Ministerpräsident im Saarland, damals noch für die SPD. Er war sogar Kanzlerkandidat und Parteivorsitzender. 1998 wurde er Bundesfinanzminister und galt schnell als "gefährlichster Mann Europas". Wir sprechen mit Oskar darüber: Was hat ihn zum "gefährlichsten Mann Europas" gemacht? Welche gefährlichen Ideen hat er verbreitet? Warum ist Oskar als reicher Mann links? Warum fordert er als reicher Mann eine Reichensteuer? Was ist Macht? Wann war er am mächstigsten, wann am ohnmächtigsten? War er gegen die deutsche Einheit? Was hat er gegen den Euro und das Währungssystem? Was ist Neoliberalismus? Leben wir in Deutschland in einer Demokratie? Was ist eine Oligarchie? Wie hält er es mit den USA & Russland? Was unterscheidet ihn von seiner Frau Sahra Wagenknecht? Was sind deutsche Werte und das deutsche Volk? Wann kann Rot-Rot-Grün kommen?
Quelle: jung und naiv

4. **KenFM-Interviews**
   a. **KenFM im Gespräch mit: Kaveh Ahangar**
   Radikal-Demokratie.
   Kaveh Ahangar ist gebürtiger Iraner. Seine Eltern verließen das Land, kaum hatte das Volk die US-Marionette, den Schah von Persien, gestürzt. Als

Begründung der Flucht nennt Ahangar das wenig später herrschende Klima im Land. Die vom Volk geforderten Freiheiten, der Grund der Revolution, wurden auch von den neuen Machthabern nicht erfüllt. Wo früher eine Militärdiktatur das sagen hatte, saßen jetzt fundamentalistische Geistliche im Sattel. Wieder ging alle Macht von autokratischen alten Männern aus. Daran hat sich wenig geändert. Aufgrund der geopolitischen Wichtigkeit des Iran wird das Land von westliche Eliten permanent drangsaliert. Dieser Druck hilft der Regierung, Reformen im Inneren seit Jahren zu verhindern. Zwar ist die Atomdebatte vom Tisch, nur wird sich zeigen, ob Washington unter Hillary Clinton wieder auf Konfrontationskurs mit Teheran geht.
Ahangar studierte in Deutschland Geschichte und Philosophie und verfolgt parallel eine Karriere als politischer Rapper unter dem Namen Kaveh. Zudem arbeitet er aktuell an einem Buch, das der Frage nachgeht, warum die Industrialisierung des 19. Jahrhunderts von Europa ausging, und nicht von der damaligen Werkbank der Welt – China.
Kaveh kommt nach eigenen Aussagen aus einem linken Haushalt. Doch was bedeutet „Links“ heutzutage noch? Wo sind die Linken, wenn es darum geht, geschlossen gegen die Ausbeutung des Arbeitnehmers durch das Kapital front zu machen?
KenFM stellte Fragen und bekam extrem analytische Antworten.
Quelle: KenFM via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

b. **KenFM am Telefon: Peter König zum Brexit und Scheitern der Eliten**
Das Scheitern der Eliten. Wer glaubt, der Brexit sei nichts weiter als der Verlust eines EU-Mitgliedstaates, ist naiv. Politik kann Jahrzehnte lang völlig abgekoppelt vor sich hin regieren, meist gegen den eigentlichen Souverän. Das Volk scheint sich für seine Elite kaum zu interessieren.
Doch dieser für die herrschende Klasse bequeme Zustand hat nicht nur Vorteile für sie. Ihnen kommt das abhanden, was man den Kontakt zu Straße nennt. Dekadenz macht sich breit. Das ist der Anfang vom Ende.
In der jüngsten deutschen Geschichte konnte man diesen Effekt und seine

enorme Dynamik zuletzt beim Zerfall der DDR erkennen. Als die Bürger das Land mit der längsten Betonpraline der Welt z.B. über die Grüne Grenze Ungarns in Scharen verließen und vor den Botschaften der BRD Flüchtlingslager entstanden, waren es vor allem politische Symbole, die die Kettenreaktion und damit das Ende der DDR auslösten. Etwa der Besuch des damaligen Deutschen Außenministers Hans-Dietrich Genscher auf einem Balkon in Prag.
Der Brexit könnte ein ähnliches Potential entfalten. Was die Briten können, können die Griechen, die Franzosen, die Österreicher, die Spanier oder Portugiesen auch!
Warum sich weiter von einer EU gängeln lassen, die über Brüssel den Bürgern nicht nur Daumenschrauben anlegt, sondern die vor allem das verrät, was Europa maßgeblich nach der Französischen Revolution geprägt hat – der Wunsch nach Freiheit.
Quelle: KenFM via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Dazu: Ken Jebsen: "Wenn man mich isoliert, habe ich mehr Zeit zum Lesen"
Das ist der erste Teil des Interviews mit dem Moderator von KenFM. Seine Gegner bezeichnen ihn als Antiamerikanist mit verschwörerischen Thesen. Seine Befürworter sehen in ihm einen mutigen Kämpfer gegen den Schwindel der Mächtigen. DAS MILIEU sprach mit Ken Jebsen über seinen Beruf, seine Spiritualität, seinen Wandel nach dem "Rausschmiss" und die Unfreiheit der Meinung in Deutschland.
Quelle: MILIEU

Anmerkung Jens Berger: *Kein Video, aber sehr interessant … vor allem für diejenigen, die Ken Jebsen immer noch für einen Querfrontler oder gar Rechten halten.*

5. **Sahra Wagenknecht: »Die agilsten Gegner Europas sitzen heute in Brüssel«**

“Die NATO-Einkreisung Russlands sichert nicht den Weltfrieden, sondern gefährdet ihn. Es ist dringend Zeit für eine eigenständige europäische Außenpolitik in der Tradition der Entspannungspolitik und für die Ersetzung der US-dominierten NATO durch ein kollektives Sicherheitssystem unter Einschluss Russlands”, antwortet Sahra Wagenknecht auf die Regierungserklärung der Kanzlerin zum NATO-Gipfel.
Quelle: Linksfraktion via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Frankreich: Opfert Hollande seine Partei für ein neoliberales Gesetz?**
Pedram Shahyar gibt – gerade zurück aus Paris – in elf Minuten seinen ersten Gesamtüberblick zur Situation in Frankreich in den Kämpfen gegen das geplante Arbeitsgesetz (nach der Arbeitsministerin loi El Khomri/Gesetz El Khomri genannt). Besonders wichtig auch: sein hoffnungsvoller Ausblick auf französische Impulse aus den Erfahrungen der “nuit debout” für ein “Europa von unten”, das die neoliberale Zurichtung der EU in Frage stellen sollte.
Quelle: Weltnetz.TV via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Im Land der Lügen: Wie uns Politik und Wirtschaft mit Zahlen manipulieren**
Zahlen lügen nicht! Diese angebliche Wahrheit machen sich viele zunutze – vor allem Politik und Wirtschaft, lassen sich doch hinter scheinbar objektiven Zahlen die wahren Interessen und Ziele “wissenschaftlich” verbergen.
Quelle: ARD

8. **Hitlers Geldwäscher: Wie Schweizer Banken den Krieg finanzierten**
   Als die Wehrmacht in Polen einmarschierte, war die deutsche Staatskasse leer. Ein gewaltiger Raubzug begann in den besetzten Ländern: Gold, Kunstwerke, Bankkonten – überwiegend in jüdischem Besitz – wurden konfisziert und zu Geld gemacht, Nationalbanken wurden buchstäblich geplündert. Die neutrale Schweiz bot sich als Wechselstube an. Die Geschäfte liefen bis 1945; die Alliierten wussten davon. Doch alle Versuche, Druck auf die Schweiz auszuüben, diese Form der Geldwäsche zu beendeten, führten zu nichts. Die daraus gewonnenen Devisen dienten den Nazis zur Beschaffung wertvoller Rohmaterialen für ihre Rüstungsindustrie und verlängerten den Krieg.
   Quelle 1: ARD
   Quelle 2: ARD via YouTube

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **Die Abstiegsgesellschaft**
   "Chancengleichheit ist das Gerechtigkeitsprinzip einer individualisierten Gesellschaft." Chancengleichheit, das war einmal, erklärt Autor Oliver Nachtwey. Wir sprechen mit ihm.
   Quelle: 3sat

   Anmerkung Christian Reimann: *Leider sind solche Beiträge recht kurz und viel zu selten – erst recht zu den Hauptsendezeiten – zu sehen.*

10. **Das Kapitalismustribunal**
    Diskussion "Die Siebte Internationale" mit Ingrid Gilcher-Holtey, David Goeßmann, Ashish Kothari, Jörg Petzold.
    Das Kapitalismustribunal verhandelt die mutmaßlichen Verbrechen des europäischen Kapitalismus. Vom 1. bis 12. Mai 2016 wird brut dazu in einen Gerichtshof umgewidmet. Hier wird gegen die Gebaren und Produktionsweisen des europäischen Kapitalismus und ihre Auswirkungen auf Menschen, Gesellschaft und unseren Planeten Anklage erhoben.

Im Laufe des letzten Jahres wurden über 400 Anklagen auf capitalismtribunal.org eingereicht. In Tradition der Nürnberger Prozesse, der Russell-Tribunale und der Wilhelmstraßen-Verfahren werden in einem überpositiven Verfahren die mutmaßlichen Verbrechen des Kapitalismus verhandelt und untersucht, was in einer zukünftigen Ökonomie nie mehr geschehen darf.
Das Kapitalismustribunal tagt an sieben Verhandlungstagen von 12 bis 17 Uhr, die sich je einem Themenfeld widmen, zum Beispiel Arbeit im Kapitalismus, Eigentum im Kapitalismus oder die Rolle von EU, UN und der Nationen. Abends ab 19 Uhr finden Diskussionen unter dem Titel Die Siebte Internationale in Bezug zu den Themen der Verhandlungstage statt. An den Diskussionen nehmen zahlreiche rennomierte PhilosophInnen, WissenschaftlerInnen und ExpertInnen teil. Mit dabei sind u. a. Saskia Sassen (Soziologin), Wolfgang Neskovic (Richter a.d. am dt. Bundesgerichtshof), Louis Klein (Systemtheoretiker und Unternehmensberater), Katharina Pistor (Rechts- und Wirtschaftstheoretikerin), Alexander Stefes (Club of Rome), Lucy Redler (Sozialökonomin) und Alon Harel (Rechtsphilosoph).
Quelle: Kapitalismustribunal via Vimeo

11. **Wolfgang Bittner über das Interesse der USA an Russlands Rohstoffen**
Ein von Wachstum getriebenes Wirtschaftssystem, dessen Kraftstoff ein verzinstes Geldsystem ist, das also permanent expandieren muss, um nicht zu implodieren, muss ab Punkt X entweder seine Bevölkerung enteignen, oder aber Krieg führen.
Die Enteignung läuft bei uns längst. Die Preise steigen, während die Löhne stagnieren oder fallen. Der Abbau sozialer Rechte, verkauft als „Eigenverantwortung“, ist ebenfalls eine schleichende Form der Enteignung, denn was der Staat auch an Altersversorgung nicht mehr leisten kann, oder besser will, fehlt dem Bürger im Alltag im Geldbeutel.
Betroffen von dieser Mechanik ist längst auch die BRD. Wir sind der größte Niedriglohnsektor der Welt. Hartz IV ist das Gegenteil von Sozial, denn es schließt Menschen vom sozialen Leben nahezu aus. Wer Hartz IV bezieht, hat für Kultur kein Geld mehr.
Um die exponentiell steigenden Zinsen im Kapitalismus bedienen zu können – sie sind der eigentliche Kern des Problems – spielt die Regierung, oder besser die Banken hinter der Regierung, am Ende die Spielkarte Krieg.
Ein sich im Krieg befindendes Land investiert vor allem in teure Kriege, um die Beute später dazu zu nutzen, das eigene völlig marode Wirtschaftssystem wieder zu stabilisieren. Ein Land, das sich auf einen Krieg zubewegt, erklärt jeden, der auf das eigentliche Motiv hinweist, zum Staatsfeind. Staatsfeinde heißen heute Verschwörungstheoretiker, Aluhut-Träger oder Putinversteher.
Quelle: KenFM via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **Aufrüstung, Abschreckung, Angst: Wie gefährlich ist der neue Ost-West-Konflikt?**
Ein Vierteljahrhundert nach Ende des Kalten Krieges: Russland, die NATO und auch die Bundesrepublik Deutschland steigern ihre Militärausgaben. Wie gefährlich ist die Eskalation in den Beziehungen zwischen Ost und West? Die Dokumentation sucht nach Antworten: in Russland und der Ukraine, in Polen und im Baltikum.
Quelle: arte
13. **Ben Becker liest "Meinst du, die Russen wollen Krieg?"**
Zum „Fest der Linken" am 25. Juni 2016 hat der Schauspieler Ben Becker das Gedicht „Meinst du, die Russen wollen Krieg?" öffentlich verlesen. Das Stück wurde im Jahr 1961 von dem russischen Dichter Jewgeni Alexandrowitsch Jewtuschenko verfasst. RT Deutsch zeigt unkommentiert Beckers Friedensappell in Berlin.
Quelle: RT Deutsch
14. **Geostrategie und Syrienkrieg: eine Konfrontation der Großmächte? Jörg Kronauer (2016)**
Syrienkrieg: eine Konfrontation der Großmächte? – Jörg Kronauer, Journalist (2016)
Quelle: MrMarxismo II via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

15. **Verrat im Flüchtlingsheim: Wenn Übersetzer falsch übersetzen**
Es gibt für die vielen Flüchtlinge viel zu wenig vereidigte und qualifizierte Übersetzer. Oft handelt es sich lediglich um Hilfskräfte ohne Ausbildung. Gleichzeitig häufen sich die Beschwerden von Flüchtlingen. Insbesondere christliche oder ezidische Flüchtlinge behaupten, dass sie in Heimen gemobbt oder attackiert werden, und dass

dann Übersetzer bei Beschwerden ganz bewusst falsch übersetzen.
Quelle: Report München via YouTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

16. **Inside IS: 10 Tage im 'Islamischen Staat'**
Als bislang weltweit einziger westlicher Dokumentarfilm mitten aus dem Zentrum des IS-Regimes im Irak, bietet „Inside IS" erschreckende, direkte Einblicke in die Gedankenwelt von Kämpfern, Anführern und Propagandisten des „Islamischen Staates". Im Verlauf des Films entlarven sie sich immer wieder auch ungewollt selbst als das, was sie sind: Mitglieder eine Terrororganisation, die mit gefährlichen Überlegenheitsphantasien, mit phrasenhaft vorgetragenen radikalislamischen Ideologiebruchstücken und hoher Gewaltbereitschaft die Macht an sich reißen wollen.
Quelle: Jürgen Todenhöfer via phoenix
17. **Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen**
Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten?
Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds", „Beginners") und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature" eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.
Quelle 1: Film-Homepage
Quelle 2: Trailer auf YouTube
Quelle 3: Übersicht, wo der Film zu sehen ist
18. **The Century of the Self**
"The Century of the Self" ist eine preisgekrönte britische Dokumentation von Adam

Curtis und zeigt wie Propaganda und Public Relation entstanden.

Quelle Teil 1: vimeo.com
Quelle Teil 2: vimeo.com
Quelle Teil 3: vimeo.com
Quelle Teil 4: vimeo.com

Anmerkung Jens Berger: *Ein Klassiker! Gäbe es einen „Bildungskanon“ für Dokumentarfilme … diese vierteilige BBC-Reihe sollte dazugehören.*

19. **Relaunch von Kontext.TV**
Das Kontext-TV-Team hat in den vergangenen Monaten intensiv am Relaunch unseres Webportals gearbeitet. Nun ist es endlich soweit: Unsere mehr als 60 Sendungen sind jetzt in neuer, übersichtlicher Form und in HD-Qualität auf Deutsch und Englisch zu finden. Nutzen Sie die neuen Suchfunktionen und Verlinkungen, um unseren reichen Fundus von Sendungen zu erschließen.
Seit 2009 bringt Kontext TV Hintergrundberichte zu den drängenden Themen der Gegenwart und Zukunft, vom Klimawandel bis zur Eurokrise, von den Konflikten im Nahen Osten bis zur Zukunft unserer Wasserversorgung. Dabei geht es stets sowohl um kritische Analysen als auch um politische Alternativen. Unsere Gäste sind Journalisten, Aktivisten und Wissenschaftler wie Noam Chomsky, Vandana Shiva, Harald Schumann, Yanis Varoufakis und viele andere. Kontext TV ist hundertprozentig frei von Werbung und daher auf Fördermitgliedschaften und Spenden unserer Zuschauer angewiesen.
Besonders möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf unsere nach wie vor aktuellen Sendungen zu folgenden Themen lenken:
    1. Finanz- und Eurokrise: Über die Hintergründe von Bankenrettungen, den wirtschaftlichen Ruin Griechenlands, die Verantwortung von Troika und Bundesregierung sowie den drohenden Zerfall der EU sprachen wir unter anderem mit Yanis Varoufakis, Noam Chomsky, Harald Schumann, Ulrike Herrmann, Heiner Flassbeck, Sven Giegold und dem griechischen Filmemacher Aris Chatzistefanou.
    Zu diesem Themenfeld gehören auch unserer Beiträge mit dem Weltsystemtheoretiker Immanuel Wallerstein und Kontext-Mitbegünder Fabian Scheidler über die systemischen Krisen des globalen Kapitalismus.
    2. Klima und Umwelt sind seit unserer Pilotsendung zum Kopenhagener Klimagipfel (2009) bis zu unseren Sendungen von der Pariser Klimakonferenz (2015) ein zentraler Fokus. Außerdem haben wir uns intensiv mit dem “Kampf ums Wasser”, der Erschöpfung von Ressourcen, Risikotechnologien wie Synthetische Biologie

und Geo Engineering und den Grenzen des Wachstums beschäftigt. Zu Wort kommen die TrägerInnen des "Alternativen Nobelpreises" Vandana Shiva, Bill McKibben, Maude Barlow, Nnimmo Bassey und Pat Mooney sowie Naomi Klein, Alberto Acosta, Ugo Bardi (Club of Rome), Rob Hopkins (Transition Towns) und die Klimawissenschaftler Kevin Anderson und Alice Bows-Larkin.

3. Über die Hintergründe der Kriege in Syrien, Libyen, Irak, Somalia, Afghanistan, Gaza, der Ukraine und Mali und über die Rolle westlicher Interventionen sprachen wir mit dem preisgekrönten Journalisten Jeremy Scahill ("Blackwater", "Dirty Wars"), dem Pulitzerpreisträger Chris Hedges, den ehemaligen Geheimdienstanalysten Ray McGovern und Elisabeth Murray, der früheren malischen Kultusministerin Aminata Traoré sowie mit Noam Chomsky, Stéphane Hessel und dem Alternativen Nobelpreisträger Alyn Ware, der sich seit Jahrzehnten für eine Welt ohne Atomwaffen einsetzt.
4. Der "stille Krieg gegen die Flüchtlinge" war bereits 2013 Thema einer ausführlichen Kontext-TV-Sendung aus Tunis, in der es unter anderem um Fluchtursachen und die Rolle der Grenzschutzagentur Frontex geht. Die aktuelle Abschottung der EU und der Deal mit der Türkei sind Gegenstand eines ausführlichen Blogbeitrags unserer Redaktion.
5. Medien und Whistleblower: Über den Ausbau des Überwachungsstaates, Angriffe auf Bürgerrechte und Pressefreiheit sowie die Verantwortung von Medien für den Frieden sprachen wir unter anderem mit den Journalisten Amy Goodman (DemocracyNow), Chris Hedges und Harald Schumann sowie der Soziologin Saskia Sassen.
6. Anlässlich der bevorstehenden Olympischen Spiele in Brasilien möchten wir noch einmal auf unsere Sendung "Foulspiel in Brasilien" hinweisen, die über die Vertreibung von Menschen im Rahmen von Fußball-WM und Olympischen Spielen berichtet.
7. Über TTIP und CETA und die Folgen der aggressiven EU-Handelspolitik für afrikanische Länder haben wir ebenfalls ausführlich berichtet.
8. Angesichts der diesjährigen US-Präsidentschaftswahlen möchten wir Sie auch noch auf unsere Sendungen zu US-Themen hinweisen, darunter "Das andere Amerika".

Das gesamte Webportal steht nun in Deutsch und Englisch zur Verfügung. Neue Themenübersichten erleichtern das Auffinden. Über den Button SD/HD können die Videos entweder in einer Auflösung von 480p oder 720p wiedergegeben werden.

Quelle: Kontext.TV

Anmerkung Jens Wernicke: *Die Macher von Kontext.TV, das sind David Goeßmann und Fabian Scheidler, zwei kluge Köpfe, die immer wieder brillante Arbeit leisten – und die wir beide auch schon im Interview auf den NachDenkSeiten hatten. Man lese „Wenn Regierungen lügen und Medien mitmachen“ und „Die globale Ordnung zerbricht“.*